

EG 112	Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	9
EG 99	Christ ist erstanden	8
EG 334*	Danke für diesen guten Morgen	4
EG 333	Danket dem Herrn	4
EG 444	Die güldene Sonne	7
EG 449	Die güldne Sonne voll Freud und Wonne	7
EG 437	Die helle Sonn leucht' jetzt herfür	6
EG 328	Dir, dir, o Höchster, will ich singen	3
EG 452	Er weckt mich alle Morgen	5
EG 106	Erschienen ist der herrlich Tag	10
EG 105	Erstanden ist der heilig Christ	10
EG 503	Geh aus, mein Herz, und suche Freud	15
EG 630**	Gelobt sei deine Treu	5
EG 103	Gelobt sei Gott im höchsten Thron	8
EG 331	Großer Gott, wir loben dich	4
EG 317	Lobe den Herren, den mächtigen König	1
EG 447	Lobet den Herren, alle, die ihn ehren	7
EG 450	Morgenglanz der Ewigkeit	6
EG 455	Morgenlicht leuchtet	6
EG 322	Nun danket all und bringet Ehr	1
EG 321	Nun danket alle Gott	2
EG 320*	Nun lasst uns Gott dem Herren	1
EG 326	Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut	3
EG 100	Wir wollen alle fröhlich sein	9
EG 295	Wohl denen, die da wandeln	3
EG 327	Wunderbarer König	2
	Alle Vögel sind schon da	14
	Auf der Lüneburger Heide	16
	Der Mai ist gekommen	13
	Die Gedanken sind frei	14
	Grüß Gott, du schöner Maien	12
	Horch, was kommt von draußen rein	16
	Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	13
	Komm, lieber Mai, und mache	12
	Liese zieht durch mein Gemüt	11
	Nun will der Lenz uns grüßen	11
	Nun will der Lenz uns grüßen [Variante]	15
	Wem Gott will rechte Gunst erweisen	13
	Wenn ich ein Vöglein wär	14

* Tonart stimmt nicht mit EG/PCB überein | ** EG = Ausgabe Niedersachsen/Bremen

EG 317 Lobe den Herren, den mächtigen König

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren, Kom - met zu -
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be - geh - ren.

hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set dem Lob - ge - sang hö - ren!

EG 320 Nun lasst uns Gott dem Herren

1. Nun lasst uns Gott dem Her - ren Dank sa - gen und ihn eh - ren für

al - le sei - ne Ga - ben, die wir em - pfan - gen ha - ben.

EG 322 Nun danket all und bringet Ehr

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr Men - schen in der Welt,

dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Him - mel stets ver - meld't.

EG 321 Nun danket alle Gott

1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, der
der gro - ße Din - ge tut an uns und al - len En - den,

uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig viel zu -

gut bis hier - her hat ge - tan.

EG 327 Wunderbarer König

1. Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len, lass dir un - ser Lob ge -
Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - sen flie - ßen, ob wir schon dich oft ver -

fal - len. Hilf uns noch, stärk uns doch;
lie - ßen.

lass die Zun - ge sin - gen, lass die Stim - me klin - gen.

EG 295 Wohl denen, die da wandeln

1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, die
nach sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le - zeit;

recht von Her - zen su - chen Gott und sei - ne Zeug-niss' hal - ten, sind stets bei ihm in Gnad.

EG 326 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

1. Sei Lob und Ehr dem höch - ten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te, mit sei - nem
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - te

rei - chen Trost er - füllt, dem Gott, der al - len Jam - mer stillt. Gebt un - serm Gott die Eh - re.

EG 328 Dir, dir, o Höchster, will ich singen

1. Dir, dir, o Höchs-ter, will ich sin - gen, denn wo ist doch ein sol - cher Gott wie du?
Dir will ich mei - ne Lie - der brin - gen; ach gib mir dei - nes Geis - tes Kraft da - zu,

dass ich es tu im Na - men Je - su Christ, so wie es dir durch ihn ge - fäl - lig ist.

EG 331 Großer Gott, wir loben dich

1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

EG 333 Danket dem Herrn

1. Dan - ket dem Herrn! Wir dan - ken dem Herrn, denn er ist freund - lich, und

sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich, sie wä - ret e - wig -

lich, sie wä - ret e - wig - lich!

EG 334 Danke für diesen guten Morgen

1. Dan - ke für die - sen gu - ten Mor - gen, dan - ke für je - den neu - en Tag.

Dan - ke, dass ich all mei - ne Sor - gen auf dich wer - fen mag.

EG 630 Gelobt sei deine Treu

1. Ge - lobt sei dei - ne Treu', die je - den Mor - gen neu uns in den Man - tel dei - ner

Lie - be hüllt, die je - den A - bend wie - der, wenn schwer die

Au - gen - li - der, das schwa - che Herz mit Frie - den füllt.

EG 452 Er weckt mich alle Morgen

1. Er weckt mich al - le Mor - gen, er weckt mir selbst das Ohr.
Gott hält sich nicht ver - bor - gen, führt mir den Tag em - por,

dass ich mit sei - nem Wor - te be - grüß das neu - e Licht.

Schon an der Dämm - rung Pfor - te ist er mir nah und spricht.

EG 437 Die helle Sonn leucht' jetzt herfür

1. Die hel - le Sonn leucht' jetzt her - für, fröh - lich vom Schlaf auf - ste - hen wir,

Gott Lob, der uns heut die - se Nacht be - hüt' hat vor des Teu - fels Macht.

EG 450 Morgenglanz der Ewigkeit

1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht vom un - er - schaff - nen Lich - te,
schick uns die - se Mor - gen - zeit dei - ne Strah - len zu Ge - sich - te

und ver - treib durch dei - ne Macht uns - re Nacht.

EG 455 Morgenlicht leuchtet

1. Mor - gen - licht leuch - tet, rein wie am An - fang. Früh - lied der Am - sel, Schöp - fer - lob

klingt. — Dank für die Lie - der, Dank für den Mor - gen, Dank für das Wort, dem bei - des ent - springt. —

EG 444 Die güldene Sonne

1. Die güld - de - ne Son - ne bringt Le - ben und Won - ne, die Fins - ter - nis

weicht. Der Mor - gen sich zei - get, die Rö - te auf - stei - get, der Mon - de ver - bleicht.

EG 447 Lobet den Herren, alle, die ihn ehren

1. Lo - bet den Her - ren, al - le, die ihn eh - ren; lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - gen

und Preis und Dank zu sei - nem Al - tar brin - gen. Lo - bet den Her - ren!

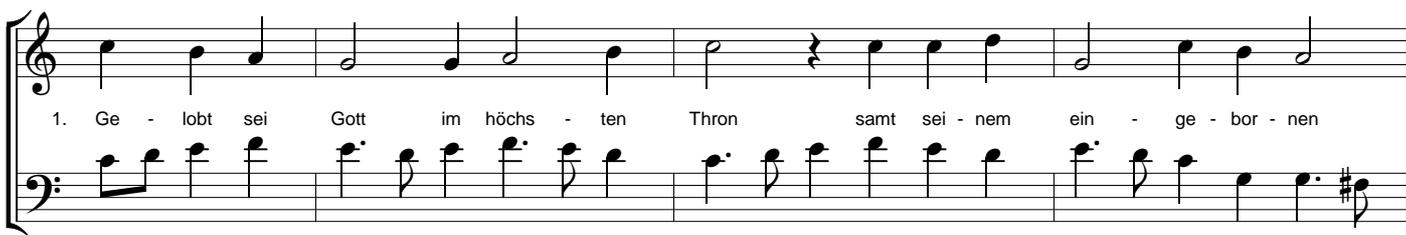
EG 449 Die güldne Sonne voll Freud und Wonne

1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt un - sern Gren - zen mit ih - rem Glän - zen

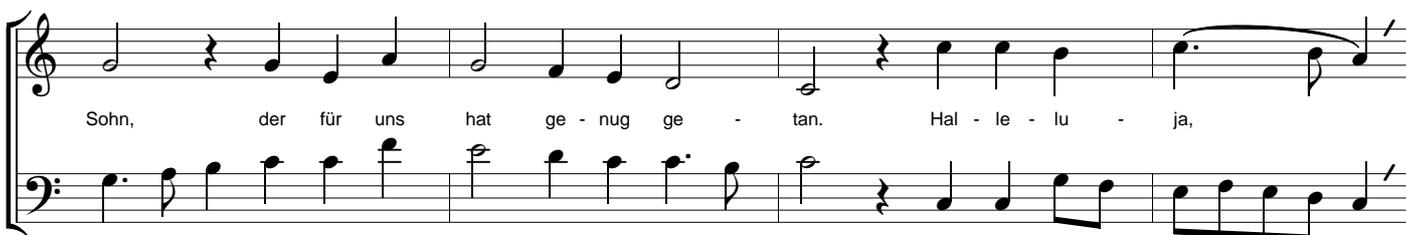
ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches Licht. Mein Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der;

a - ber nun steh ich, bin mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.

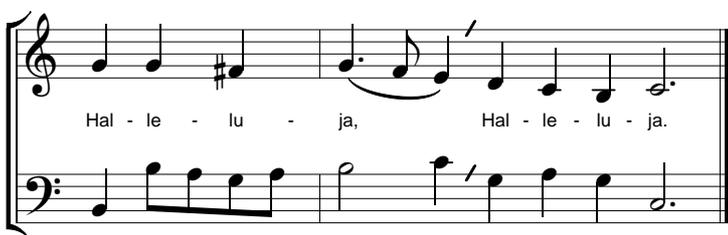
EG 103 Gelobt sei Gott im höchsten Thron



1. Ge - lobt sei Gott im höchs - ten Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen

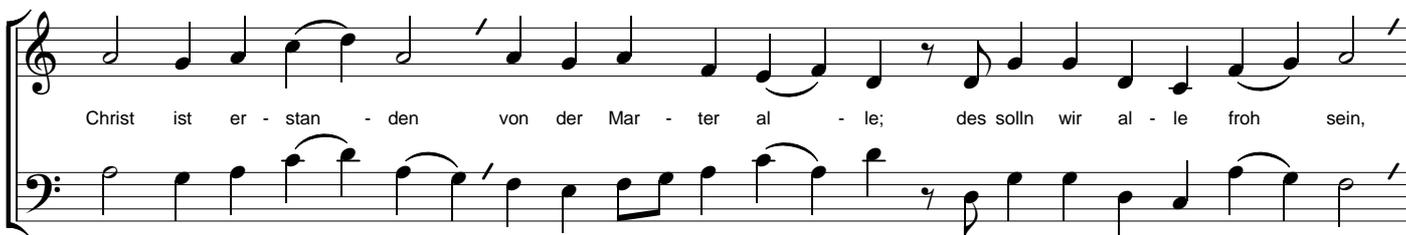


Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan. Hal - le - lu - ja,

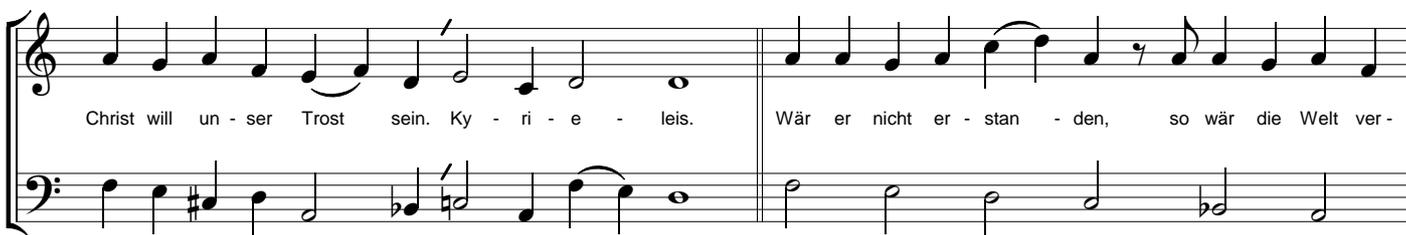


Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

EG 99 Christ ist erstanden



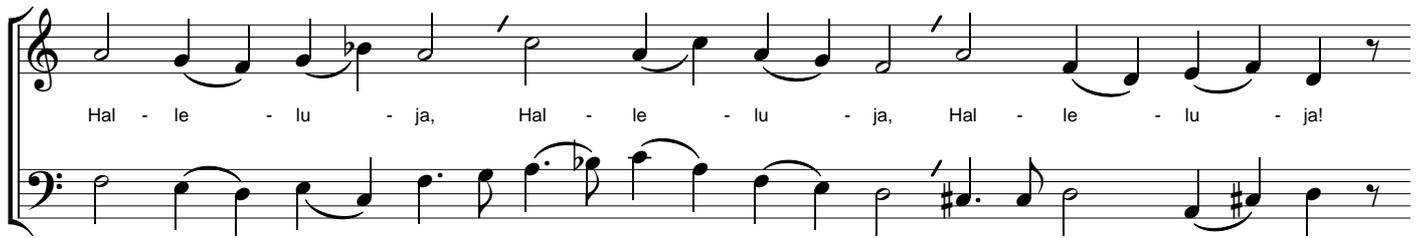
Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des solln wir al - le froh sein,



Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt ver -



gan - gen; seit dass er er - stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - su Christ. Ky - ri - e - leis.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

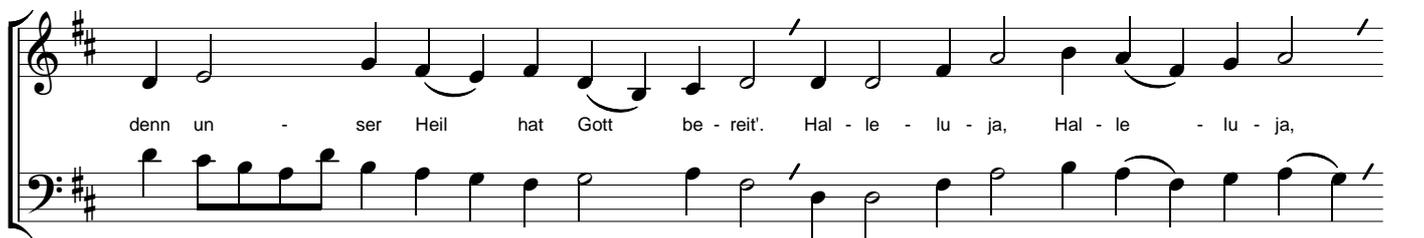


Des solln wir al - le froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

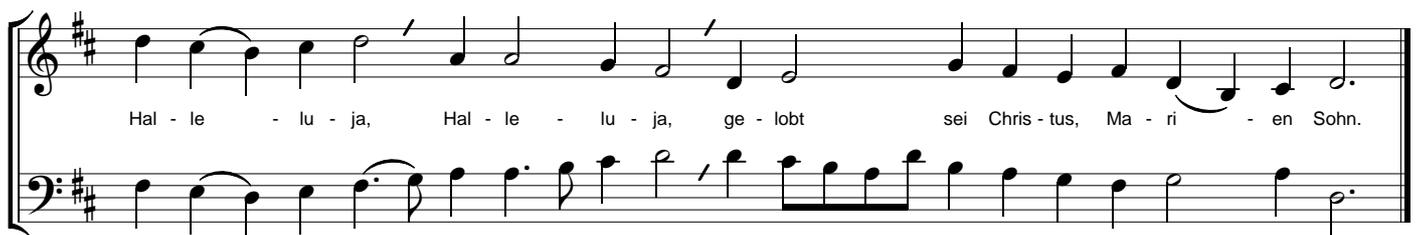
EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein



1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein in - ser ös - ter - li - chen Zeit;



denn un - ser Heil hat Gott be - reit'. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, ge - lobt sei Chris - tus, Ma - ri - en Sohn.

EG 112 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge - schieht;
wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun ein so gro - ßes Licht!

Mein Hei - land war ge - legt da, wo man uns hin - trägt, wenn

von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.

EG 106 Erschienen ist der herrlich Tag

1. Er - schie - nen ist der herr - lich Tag, dran nie - mand g'nug sich freu - en mag: Christ,

un - ser Herr, heut tri - um-phiert, sein Feind er all ge - fan - gen führt. Hal - le - lu - ja.

EG 105 Erstanden ist der heilig Christ

1. Er - stan - den ist der hei - lig Christ, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

der al - ler Welt ein Trös - ter ist. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Nun will der Lenz uns grüßen

1. Nun will der Lenz uns grü - ßen, von Mit - tag weht es lau;
aus al - len Wie - sen sprie - ßen die Blu - men rot und blau.

Draus wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar fein

und lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein.

Leise zieht durch mein Gemüt

1. Lei - se zieht durch mein Ge - müt lieb - li - ches Ge - läu - te, klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied,

kling hin - aus ins Wei - te.

Komm, lieber Mai, und mache

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und lass mir an dem

Bach - che die klei - nen Veil - chen blühh! Wie möcht ich doch so ger - ne ein

Veil - chen wie - der - sehn, ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

Grüß Gott, du schöner Maien

1. Grüß Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wie - drum hier,
tust jung und alt er - freu - en, mit dei - ner Blu - men Zier.

Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen al - so hell; Frau

Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - nehms - te Stell'.

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

1. Jetzt fängt das schö-ne Früh-jahr an, und al-les fängt zu blü-hen an auf grü-ner Heid und ü-ber - all.

The score consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The key signature is one flat (B-flat). The time signature changes from 3/4 to 2/4 and back to 3/4. The melody is simple and rhythmic, with lyrics written below the notes.

Der Mai ist gekommen

1. Der Mai ist ge - kom-men, die Bäu - me schla-gen aus, Wie die Wol - ken dort wan - dern am
da blei - be, wer Lust hat, mit Sor - gen zu - haus!

The first system of the score for 'Der Mai ist gekommen' features a treble and bass staff. The key signature is one flat. The time signature is 3/4. The melody is in a simple, folk-like style with lyrics written below the notes.

himm - li - schen Zelt, so steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.

The second system of the score continues the melody from the first system. It features a treble and bass staff with lyrics written below the notes.

Wem Gott will rechte Gunst erweisen

1. Wem Gott will rech - te Gunst er - wei - sen, den schickt er in die wei - te Welt; dem

The first system of the score for 'Wem Gott will rechte Gunst erweisen' features a treble and bass staff. The key signature is one flat. The time signature is common time (C). The melody is in a simple, folk-like style with lyrics written below the notes.

wil er sei - ne Wun - der wei - sen in Berg und Tal und Strom und Feld.

The second system of the score continues the melody from the first system. It features a treble and bass staff with lyrics written below the notes.

Alle Vögel sind schon da

1. Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel al - le! Welch ein Sin - gen, Mu - si - zern,

Pfei - fen, Zwi - t - schern, Ti - ri - liern! Früh - ling will nun ein - mar - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.

Wenn ich ein Vöglein wär

1. Wenn ich ein Vög - lein wär' und auch zwei Flü - gel hätt', flög ich zu dir;

weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein, bleib ich all - hier.

Die Gedanken sind frei

1. Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten? Kein Mensch kann sie
Sie flie - gen vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten.

wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen mit Pul - ver und Blei: die Ge - dan - ken sind frei!

EG 503 Geh aus, mein Herz, und suche Freud

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in die-ser lie-ben Som-mer-zeit an

dei-nes Got-tes Ga-ben; schau an der schö-nen Gär-ten Zier und sie-he, wie sie

mir und dir sich aus-ge-schmü-cket ha-ben, sich aus-ge-schmü-ket ha-ben.

Nun will der Lenz uns grüßen

1. Nun will der Lenz uns grü-ßen, von Mit-tag weht es lau;
aus al-len Wie-sen sprie-ßen die Blu-men rot und blau.

Draus wob die brau-ne Hei-de sich ein Ge-wand gar

fein und lädt im Fest-tags-klei-de zum Mai-en-tan-ze ein.

Auf der Lüneburger Heide

1. Auf der Lü - ne - bur - ger Hei - de, in dem wun - der - schö - nen Land,
ging ich auf und ging ich un - ter, al - ler - lei am Weg ich fand;

val - le - ri, val - le - ra, und juch - hei - ras - sa, und juch - hei - ras - sa, bes - ter

Schatz, bes - ter Schatz, bes - ter Schatz, du weißt es ja.

Horch, was kommt von draußen rein

1. Horch, was kommt von drau-ßen rein? Hol - la - hi, hol - la - ho, wird wohl mein Feins - lieb - chen sein. Hol - la - hi - a -

hol! Geht vor - bei und schaut nicht rein, hol - la - hi, hol - la - ho,

wird's wohl nicht ge - we - sen sein, hol - la - hi - a - ho.